

Pressemeldung

438g/t GOLD & 485 g/t SILBER IN BOHRKERN VON IMWAUNA PAPUA NEU GUINEA

Vancouver, 13. September 2006. New Guinea Gold freut sich, weitere hochgradige Gold- und Silbergehalte im Bohrkern des Imwauna Projekts, Normanby Gebiet, Papua New Guinea zu berichten. Der Abschnitt mit den grössten Gehalten war 0,4m mit 438g/t Gold und 485g/t Silber innerhalb einer 5,6m langen Zone mit durchschnittlich 36,2g/t Gold und 44,6g/t Silber. Verschiedene andere hochgradige Intervalle wurden geschnitten, wie 0,5m mit 82,9g/t Gold und 146g/t Silber, 0,9m mit 20,5g/t Gold und 19,4g/t Silber, 0,25m mit 47,6g/t Gold und 41g/t Silber und 1,75m mit 16,7g/t Gold und 15,2g/t Silber. Alle Resultate über einem Cut Off von 0,5g/t und die örtlichen Daten der Bohrlöcher werden auf den angehängten Tabellen gezeigt.

Das Imwauna Projekt befindet sich innerhalb des Normanby Gebietes, SO Papua Neu Guinea. Die Gesellschaft besitzt 100% dieses Gebietes.

Bob McNeil CEO von Neu Guinea Gold hielt fest „die Imwauna-Bohrungen ergeben weiterhin hohe und in einigen Fällen ausserordentliche Gold-Zonen. Das Imwauna Projekt enthält definierte Goldmineralisation verteilt auf rund 10 Quadratkilometer. Das Projekt hat einige entscheidende geologische Ähnlichkeiten zu Placer Dome's früherer Misima Mine (mehr als 4 Mio Unzen Gold), und wurde durch das Management in 2006 für ein grosses Evaluationsprogramm ausgewählt um die bekannte Mineralisation auszuweiten und eine substantielle Ressourcenbasis zu schaffen. Eine Ressource gemäss dem 43-101-Standard wird für Ende 2006 oder Anfang 2007 erwartet.

Einige Schlussfolgerungen, die aus den Resultaten bis hierhin gezogen werden können, sind Folgende:

- *Die Imwauna-Ader ist nicht eine einzelne Ader, sondern eine zusammengesetzte Struktur mit öfters mehreren Gold enthaltenden Adern, "Teilungen" und Kreuz-Strukturen auf einer Breite von einigen Metern bis zu 50 Metern. Dies wird durch die mehrfachen Zonen in den meisten Löchern illustriert, auch wenn normalerweise eine Zone dominierend ist. Schmale, tiefergradige Zonen entwickeln sich oft zu breiteren, höhergradigen Zonen in die Länge oder in die Tiefe und daher können alle Zonen, gleichgültig wie schmal sie sind, sich zu substantielleren Adern entwickeln.*
- *Die Bohrungen sind nun südlich auf einer Länge von ungefähr 700m vorangekommen, und eine früher unbekannte (bevor Loch IMH067 fertiggestellt wurde) grosse hochgradige Zone scheint sich in einem Intervall einer Länge von 100m zwischen 8886600 N und 8886700 N zu entwickeln. Dies zusätzlich zu anderen höhergradigen Zonen gegen das nördliche Ende des Imwauna Adersystems, welche von früheren Explorationen bekannt waren. **Zusätzlich zu den in dieser Meldung zitierten Löchern enthält diese Zone (früher angekündigte) 10m mit 18g/t Gold und 31 g/t Silber in Loch IMH069; 6m mit 68g/t Gold und 69g/t Silber in Loch IMH067 und 6,45m mit 20,9g/t Gold und 50g/t Silber in Loch IMH074.***

- Abschnitte nahe der Oberfläche in der oben stehenden Zone tendieren dazu, schmaler oder tiefer im Goldgehalt zu sein, mit breiteren, höhergradigen Zonen, die sich in die Tiefe entwickeln.

Ein unten stehender Vergleich der Löcher IMH053, IMH074 und IMH084, welche auf dem gleichen Querschnitt sind, illustrieren diese Zunahme mit der Tiefe.

Loch Nr.	Zone der Ader		Intervall (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
	Von (m)	Bis (m)			
IMH053	22.80	25.20	2.40	4.78	48.3
IMH074	63.00	69.45	6.45	20.87	49.6
IMH082	80.80	86.40	5.60	36.16	44.6

NB: Die Breite des Intervalls ist effektiv die Tiefe innerhalb des Lochs, und nicht die wahre Breite

- Ein grosser Teil des Adersystems nördlich und südlich dieser neuen hochgradigen Zone enthält gute Gehalte, wie die Löcher IMH077, IMH078 und IMH079 zeigen. Wir hatten noch nicht die Gelegenheit gehabt, den grössten Teil des Imwauna Systems unterhalb einer Tiefe von 80m zu untersuchen, wo wir basierend auf den Resultaten des Loches IMH067 bessere Gehalte und Breiten erwarten könnten. Eine Illustration einer solchen möglichen Zunahme in die Tiefe im Norden der neuen hochgradigen Zone wird untenstehend gegeben, wo die Löcher IMH070, IMH071 und IMH084 alle ungefähr auf dem gleichen Querschnitt liegen.

Loch Nr.	Zone der Ader		Intervall (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Tiefe unterhalb der Oberfläche (m)
	Von (m)	Bis (m)				
IMH070	22.40	22.90	0.50	2.63	6.3	20
IMH077	60.30	60.30	0.65	6.08	31	45
IMH084	106.20	108.50	2.30	10.64	30	100

NB: Die Breite des Intervalls ist effektiv die Tiefe innerhalb des Lochs, und nicht die wahre Breite

- In der Schlussfolgerung gibt es wenig Zweifel, dass das Imwauna Ader-System sich zu einem sehr attraktiven Ziel entwickelt. Je nach vorhandenen (finanziellen) Mitteln **beabsichtigen wir einen zweiten Bohrer hinzuzuziehen um die Untersuchung des Imwauna Systems zu beschleunigen, und wir kauften kürzlich einen neuen 14-Tonnen-Bagger um bei der Definition neuer Bohrziel-Gelegenheiten innerhalb der vielen anderen bekannten Gold tragenden Adern im insgesamt 10 Quadratkilometer grossen Imwauna zu helfen**.

Die Bergung des Kerns war ein signifikantes Problem in Bohrloch IMH082 mit einer durchschnittlichen Ausbeute von 45% über das zu untersuchende Intervall. Dennoch wurden **100% Ausbeute** bei der Bergung des Kerns der Intervalle 85,30m bis 85,70m erreicht, welche 438g/t Gold und 485g/t Silber ergaben. Das Loch wurde seither wieder bebohrt und es wurden mehr als 90% Ausbeute bei der Bergung des Kerns im Intervall der epithermalen Quarzader erreicht, basiert auf

mündlichen Meldungen, die vom Ort her weitergeleitet wurden.

Um den "Aufbau" der Abschnitte in IMH082 zu illustrieren, wurden alle Ergebnisse dieses Abschnittes in der untenstehenden Tabelle mit eingeschlossen:

Loch Nr.	Probe Nr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
IMH 082	52537	80.8	81.2	0.40	4.44	8
	52538	81.2	83	1.80	5.98	7
	52539	standard	G399-9		6.88	1
Loch Nr.	Probe Nr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
IMH 082	52540	83	83.9	0.90	8.09	7
	52541	83.9	84.2	0.30	9.54	11
	52542	84.2	85.15	0.95	0.71	2
	54543	85.15	85.3	0.15	3.82	86
	52544	85.3	85.7	0.40	438.00	485
	52545	85.7	85.75	0.05	40.90	128
	52546	standard	G901-10		0.56	1
	52547	85.75	85.9	0.15	5.80	47
	52548	85.9	86.4	0.50	0.97	5

NB: Die Breite des Intervalls ist effektiv die Tiefe innerhalb des Lochs, und nicht die wahre Breite

Um zu versuchen, die Wechsel in der Mineralisation entlang der Länge und in die Tiefe besser zu illustrieren, werden die zusammengesetzten Intervalle von jedem Loch (alle Zonen in jedem Loch oberhalb des Cut Off-Gehaltes werden gemittelt um eine totale Zonenlänge für die kombinierten Zonen und einen gemittelten Gehalt für die kombinierten Zonen zu ergeben) in Zukunft in Gramm-Metern Goldäquivalent konvertiert (Gramm Gold + [Gramm Silber, geteilt durch 50] multipliziert mit der totalen Länge jeder Zone in jedem Loch). Ein Abschnitt entlang der Länge der Imwauna Ader (langer Abschnitt) wird in Gramm-Meter Goldäquivalenten berechnet, welche dann nachgeformt werden um die Wechsel der Goldmineralisation und den Verlauf in Tiefe und Länge zu illustrieren.

Überprüfung der Probenresultate

In einer Pressemeldung datiert vom 21. Juni 2006 wurde bemerkt, dass eine Überprüfung durch „screen fire assay“ (Screen Feuerprobe) von 22 Proben oberhalb von 10g/t Gold Resultate zeigte, die im Durchschnitt 92% höhere Goldgehalte als die originalen 50g Feuerproben aufwiesen. Die Untersuchung durch NGG und das Labor, ALS Chemex, hat diese Diskrepanz noch nicht gelöst. NGG hat ein laufendes Programm initiiert, bei welchem ALS Chemex instruiert wurde, alle Proben mit mehr als 10g/t Gold entweder durch die Methode „fire assay to extinction“ (Feuerprobe bis zum Brennabschluss) oder durch die Methode „screen fire assay“ zu untersuchen. Zusätzlich wurden 13 weitere Kernteile der Löcher IMH067 für „screen fire assays“ zum Labor geschickt, und 15 Kernteile der Löcher IMH074 und IMH077 werden mit der Methode „fire assay to extinction“ untersucht. Die Lösung des effektiven Goldgehaltes des Imwauna-Kerns ist eine laufende Untersuchung, aber bis heute haben alle Test-Untersuchungen höhere Resultate als das Original und normale 50g Feuerproben-Technik ergeben, welche die Standard-Untersuchungstechnik ist, welche heute benutzt und berichtet wird.

Jeder Bohrkern wird an Ort eingetragen, fotografiert und geteilt, und die Probevorbereitung und Untersuchung wird durch die 50g Feuerproben-Technik im akkreditierten Labor ALS Chemex in Townsville Australien durchgeführt.

NGG entwickelt auch das Sinvit Gold Projekt in der Provinz East New Britain in Papua Neu Guinea. Ein Bericht über den Fortschritt wird in naher Zukunft veröffentlicht.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen Forbes West gebührenfrei unter 888 655 5532, email forbes@sherbournegroup.ca oder Judith O'Quinn unter 604 662 3598, email ngg@telus.net

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden durch oder unter der Aufsicht von Robert D. McNeil, CEO von New Guinea Gold Corporation aufbereitet. Herr McNeil hat einen Master of Science in Geologie, 44 Jahre Bergbau-Erfahrung, ist ein Mitglied des Australischen Instituts für Bergbau und Metallurgie, und erfüllt die Anforderungen als qualifizierte Person gemäss NI 43-101.

NEUE IMWAUNA BOHR-ABSCHNITTE MIT MEHR ALS 0,5g/t GOLD

Loch Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Gramm-Meter Goldäquivalente
IMH 075 Eingeschlossen	56.9	57.7	0.8	52.1	100	43.3
	57.2	57.7	0.5	82.9	146	-
	79.7	80.2	0.5	5.5	8	2.9
	72.9	73.1	0.2	1.4	5	0.3
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 56.9m and 80.2m						46.5
IMH 076	56.2	57.1	0.9	20.5	50	19.4
	59.45	60.5	1.05	1.8	7	2.1
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 56.2m and 60.5m						21.5
IMH 077	52.3	53.5	1.2	2.6	14	3.5
IMH 078	58.7	59.6	0.9	10.8	27	12.6
IMH 079 Eingeschlossen	64.25	65.4	0.9	11.5	19	10.7
	64.25	64.5	0.25	47.6	41	-
	26.55	26.75	0.2	1.9	8	0.4
	88.50	88.7	0.2	4.7	20	1.0
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 26.55m and 88.7m						12.1
IMH 080	108.8	109.7	0.9	11.5	19	10.7
	53.0	53.4	0.4	2.2	26	1.1
	93.2	93.5	0.3	2.5	4	0.8
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 53.0m and 109.7m						12.6
IMH 081	Pending					

IMH 082	73.55	75.3	1.75	8.4	16.7	15.2
	80.80	86.4	5.6	36.2	44.6	207.2
Eingeschlossen	85.3	85.7	0.4	438.0	485.0	
	106.8	107.2	0.4	12.3	12	5
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 73.55m and 107.2m						227.4
IMH 083	Pending					
IMH 084	93.25	93.35	0.10	7.8	8	0.8
	106.2	108.5	2.30	10.6	30	28.8
	99.1	100.6	1.50	1.6	9	2.7
TOTAL Gramm-Meter Goldäquivalente zwischen 93.35m and 108.5m						32.3

Die Breite des Intervalls ist effektiv die Tiefe innerhalb des Lochs, und nicht die wahre Breite

NB:

IMWAUNA DATEN ZUR LOKALISIERUNG DER BOHR-ORTE

Loch Nr.	Koordinaten		EOH (m)	Azimut (mag)	Senkung (Grad)
	Hochwert	Rechtswert			
IMH 075	8886663	288910	180.2	100	-60
IMH 076	8886685	288920	162.6	100	-65
IMH 077	8886715	288965	109.7	100	-60
IMH 078	8886715	288965	110	100	-70
IMH 079	8886776	288986	100.7	100	-60
IMH 080	8886782	288950	165.2	100	-60
IMH 081	8886677	288830		95	-60
IMH 082	8886642	288880	370.7	100	-60
IMH 083	8886625	288820	230.0	100	-60
IMH 084	8886590	288865	150.0	100	-60
IMH 085	8886650	288840		100	-60

Im Namen des Aufsichtsrates

"R.D.McNeil"

Aufsichtsrats-Vorsitzender und CEO

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

© by silberinfo

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.